



## Buchführung / Bilanzierung

<b>Modul-Nr./ Code</b>	2.2
<b>Semester</b>	Erstes Fachsemester
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
<b>Art des Moduls</b> (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Zugangsvoraussetzungen</b> (vorausgesetzte Inhalte / Module)	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	Geeignet bzw. notwendig für sämtliche weitere Veranstaltungen und andere Studiengänge
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Karsten Eisenschmidt / Prof. Dr. Nyls Arne Pasternack
<b>Name des/der Hochschullehrer</b>	Prof. Dr. Karsten Eisenschmidt / Maria Laatsch / Prof. Dr. Nyls Arne Pasternack
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zahl der zugeteilten ECTS-Credits</b> (basierend auf dem Arbeitspensum)	5
<b>Gesamt-Workload des Moduls</b> (aufgeteilt in versch. Lern- bzw. Arbeitsformen)	Präsenzzeit: 66 Stunden Vor- und Nachbereitung: 40 Stunden Klausurvorbereitung: 44 Stunden = insgesamt 150 Stunden
<b>Semesterwochenstunden SWS</b>	6 SWS in einem Semester
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Lernkontrolle / Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Die Leistungsüberprüfung findet durch eine zweistündige Klausur statt.
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	5 / 165

<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p><u>Fachkompetenz:</u> Die Teilnehmer werden im Rahmen des Moduls mit der Zielsetzung und dem Aufbau des externen Rechnungswesens vertraut gemacht. Sie sollen das System der Buchführung kennenlernen und verstehen, welche Bilanzierungsgrundsätze einzuhalten sind und wie die Bilanzierung vorzunehmen ist.</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die Teilnehmer sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ elementare Buchungen vorzunehmen,</li> <li>▪ einfache Bilanzen und GuVs zu erstellen,</li> <li>▪ Bilanzierungsprobleme zu erkennen und zu lösen,</li> <li>▪ Anforderungen an den Jahresabschluss und den Lagebericht zu kennen, zu verstehen und zu beurteilen,</li> <li>▪ grundlegende Unterschiede zwischen der deutschen und der internationalen Rechnungslegung zu kennen und</li> <li>▪ Grundlagen der Konzernrechnungslegung zu verstehen.</li> </ul>
<b>Inhalt des Moduls</b>	<p><u>Spezifische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufgaben und Elemente des Rechnungswesens</li> <li>▪ Grundlagen der Buchführung</li> <li>▪ Von der Inventur über das Inventar zur Bilanz</li> <li>▪ Bestandskonten und Buchungssatzsystematik</li> <li>▪ Erfolgskonten</li> <li>▪ Weitere wichtige einführende Buchführungsaspekte</li> <li>▪ Buchführung in elementaren Sachbereichen eines Unternehmens</li> <li>▪ Jahresabschluss, sein Bezug zur Steuerbilanz und Lagebericht mit Grundlagen, Inventurdifferenzenerfassung, zeitlicher Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen, Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften, Gewinn- und Verlustrechnung und Eingehen auf Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften</li> <li>▪ Grundlegende Unterschiede zwischen der deutschen und der internationalen Rechnungslegung</li> <li>▪ Grundlagen der Konzernrechnungslegung</li> </ul>
<b>Lern- und Lehrmethoden des Moduls</b>	<p>Die Veranstaltung wird in Form eines Lehrvortrages mit Übungen abgehalten.</p>
<b>Besonderes</b> (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	<p>Geplant ist im Rahmen der Veranstaltung einen Vortrag aus der Praxis zu integrieren.</p>
<b>Empfohlene Literaturliste</b> (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Die Teilnehmer erhalten ein Skript.</p> <p>Literaturliste:</p> <p>Baetge, J., Kirsch, H.-J., Thiele, S.: Bilanzen. 13. Aufl., 2014. Düsseldorf.</p> <p><b>Deitermann, M., Schmolke, S., Rückwart, W.-D., Stobbe, S., Flader, B.: Industrielles Rechnungswesen IKR: Finanzbuchhaltung, Analyse und Kritik des Jahresabschlusses, Kosten- und Leistungsrechnung, Einführung und Praxis. 44. Aufl., 2015a. Braunschweig.</b></p> <p><b>Deitermann, M., Schmolke, S., Rückwart, W.-D., Stobbe, S., Flader, B.: Industrielles Rechnungswesen IKR: Lösungen. 2015b. Braunschweig.</b></p>

Des Weiteren werden aktuelle Wirtschafts- und Steuergesetze, wie z.B. das HGB, benötigt.

Außerdem wird auf die Möglichkeit verwiesen, Materialien und Stellungnahmen von wichtigen Institutionen (z.B. EU-Kommission, SEC, IASB, DRSC, IDW) oder von Unternehmen (z.B. Annual Report) über das Internet zu beschaffen.